

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schall

Telefon: (0221) 94313

Fax: (0221) 94342

E-Mail: armin.schall@stadt-koeln.de

Datum: 06.04.2017

Niederschrift

über die **22. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 20.03.2017, 17:00 Uhr bis 21:45 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Frau Katrin Bucher	SPD
Herr Robert Hamacher	SPD
Herr Udo Hanselmann	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Frank Jablonski	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Julia Lottmann	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Frau Jennifer Mense	GRÜNE
Herr Martin Berg	CDU
Herr Dr. Michael Fischer	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Herr Christoph Besser	DIE LINKE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Frau Diana Lantzen	FDP/PIRATEN
Frau Marlis Pöttgen	FDP/PIRATEN
Herr Harald Schuster	DEINE FREUNDE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Detjen DIE LINKE anwesend von 17:00 bis 19:15 Uhr

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer anwesend von 17:00 bis 18:45 Uhr

Verwaltung

Frau Mareike Boller	Bauaufsichtsamt
Herr Dr. Stephan Keller	Stadtdirektor
Frau Silke Rheinschmidt	Stadtplanungsamt
Frau Bettina Scheunemann	Bürgeramt Ehrenfeld
Frau Britta Schütz	Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Schriftführer

Herr Armin Schall	Bürgeramt Ehrenfeld
-------------------	---------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Svenja Rabenstein	GRÜNE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Tobias Scholz	Gute Wählergruppe Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	Gute Wählergruppe Köln

Herr Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Stadtdirektor Dr. Keller.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion), Frau Lottmann (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Dr. Fischer (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges ruft die Tagesordnungspunkte der Nachtragstagesordnung einzeln auf. Weiterhin wird die Nachtragstagesordnung um folgenden Punkt ergänzt:

Tagesordnungspunkt 10.3.1, Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zu Tagesordnungspunkt 10.3

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden gemeinsam behandelt:

- Tagesordnungspunkte 3.1, 6.1, 7.1, 12.4, 12.11 und 13.3
- Tagesordnungspunkte 9.2 und 10.3
- Tagesordnungspunkte 6.8 und 9.3

Der Tagesordnungspunkt 12.10 wird auf Bitte von Herrn Klemm (Bündnis 90/Die Grünen) zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 08.05.2017 geschoben.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges lässt zunächst über den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion unter Tagesordnungspunkt 8.9 abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der SPD-Fraktion, TOP 8.9, in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges lässt nun über die Tagesordnung in der erweiterten Form abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Vorstellung des Stadtdirektors

1 **Aktuelle Stunde**

2 **Einwohnerfragestunde**

3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bauvorhaben auf dem Woolworth-Gelände in Köln-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-193/16)
4152/2016

Die Beschlussvorlage wurde bereits zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 30.01.2017 umgedruckt. Es wird darum gebeten, die Unterlagen zur Sitzung bereit zu halten.

- 3.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Entfernung von Fahrradstellplätzen und Wiederherstellung von Pkw-Parkplätzen in der Lessingstraße in Köln-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-217/16)
4366/2016

4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

5 Annahme von Schenkungen

- 5.1 Annahme einer Spende - Schenkung für die Einrichtung und Ausstattung des Familienhauses „Familie im Zentrum – FIZ„ in Bocklemünd-Mengenich
0635/2017

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 6.1 Bauvorhaben Venloer Str 310-316, Philippstr. 9, Hansemannstr. 4-12
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2016
AN/1927/2016
- 6.1.1 Bauvorhaben Venloer Str. 310-316, Philippstr. 9, Hansemannstr. 4 - 12
0830/2017
- 6.2 Markierungsarbeiten Heliosstraße
Anfrage des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 16.01.2017
AN/0058/2017
- 6.2.1 Markierungsarbeiten Heliosstraße
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur kommenden Sitzung am
30.01.2017, TOP 7.3
0292/2017
- 6.3 Bauvorhaben Weinsbergstr./Eisen- bzw. Ölstr.
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.01.2017
AN/0107/2017
- 6.3.1 Bauvorhaben Weinsbergstr./Eisen- bzw. Ölstr.
0854/2017
- 6.4 Bauvorhaben Venloer Straße 525, 525a
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2017
AN/0116/2017

- 6.4.1 Bauvorhaben Venloer Str. 525, 525a
0545/2017
- 6.5 Bauarbeiten auf dem Maarweg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2017
AN/0117/2017
- 6.5.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2017 zu Bauarbeiten
auf dem Maarweg
0901/2017
- 6.6 Still und starr ruht der Bau?
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 23.01.2017
AN/0112/2017
- 6.6.1 Still und starr ruht der Bau?
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertretung
Ehrenfeld vom 24.01.2017
0895/2017
- 6.7 Recht auf Bildung ermöglicht?
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 23.01.2017
AN/0113/2017
- 6.7.1 Recht auf Bildung ermöglicht? - zu AN/0113/2017
0549/2017
- 6.8 Bezirkssportanlage Ehrenfeld
Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.01.2017
AN/0118/2017
- 6.8.1 Bezirkssportanlage Ehrenfeld
0542/2017
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des
Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Weitere Fragen zur REWE-Supermarkt-Anlieferung
Anfrage des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 06.02.2017
AN/0249/2017
- 7.1.1 REWE - Markt Venloer Str. 310
0933/2017

- 7.2 Fahrbahnsanierung Wilhelm-Mauser-Straße und Fahrbahnmarkierung Vitalisstraße
Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.02.2017
AN/0311/2017
- 7.2.1 Fahrbahnsanierung Wilhelm-Mauser-Straße und Fahrbahnmarkierung Vitalisstraße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 20.03.2017, TOP 7.2
0815/2017
- 7.3 Nutzung der Ladezone Landmannstraße 21 - 25
Anfrage der FDP-Piraten-Fraktion vom 06.03.2017
AN/0369/2017
- 7.3.1 Nutzung der Ladezone Landmannstraße 21.-25
hier: Anfrage der FDP-/Piratenfraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Sitzung am 20.03.2017, TOP 7.3
0866/2017
- 7.4 Bindungsenden im öffentlich geförderten Wohnungsbau – das dicke Ende kommt noch?
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 12.03.2017
AN/0421/2017
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Poller an Kita Pirolweg
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2017
AN/0313/2017
- 8.2 Antrag der Stadt Köln an die Bezirksregierung Köln nach §45 Absatz 1b Nr. 5 der StVO: Temporeduzierung auf der A57 in Höhe Blücherpark/Kleingärten
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 16.02.2017
AN/0275/2017
- 8.3 Transparenz und Beteiligung stärken! – Information über Baumaßnahmen verbessern!
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.02.2017
AN/0300/2017
- 8.4 Fußgängerüberweg auf der Subbelrather Straße in Höhe des neuen Durchgangs zum Krankenhaus
Antrag der FDP-Piraten-Fraktion vom 06.03.2017
AN/0368/2017

- 8.5 Backsteinhalle Alpenerstraße 4 -6 erhalten: Umweltgerechtes und preiswertes Wohnen ermöglichen - Integration fördern - Identität des Viertels erhalten
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2017
AN/0345/2017
- 8.6 Verbesserung der Situation in der Hüttenstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2017
AN/0276/2017
- 8.7 Mehr Bäume für Ehrenfeld – Straßenbäume nachpflanzen!
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.02.2017
AN/0302/2017
- 8.7.1 Antrag der Fraktion Die LINKE in der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 20.03.2017
hier AN/0302/2017
0722/2017
- 8.8 Mit dem Elektrobus durch Ehrenfeld. Ein Beitrag zur Umsetzung der Lärmaktionsplanung sowie zur Erreichung der Klimaschutzziele
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.02.2017
AN/0303/2017
- 8.9 Dringlichkeitsantrag Butzweilerhof
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2017
AN/0473/2017
- 9 Entscheidungen**
- 9.1 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" Ausstellungsprojekt "Syrien, Kunst und Flucht" (Antrag Nr. 13 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds)
0289/2017
- 9.2 Gute Schule 2020 - Zustimmung zu Schulhofumgestaltungen im Rahmen des Förderprogramms
0405/2017
- 9.3 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0463/2017
- 9.4 Erste Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2017
0726/2017

- 9.5 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" Dokumentarfilmprojekt "BorderlessTaste" und Orientierungshilfe "Wegweiser" (Antrag Nr. 14 und 15 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds)
0766/2017
- 9.6 Abriss und Entsorgung des ehemaligen Umkleidehauses auf der Sportanlage Biesterfeldstraße in 50829 Köln
0833/2017

10 Anhörungen und Stellungnahmen

- 10.1 Sporthalle Bocklemünd, Heinrich-Rohmann-Str., Generalsanierung der vorhandenen Sporthalle Bocklemünd
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilfinanzplan 0801 Sportförderung, Finanz-stelle 5201-0801-4- SpoAnl. Bocklemünd Bestandshalle
0393/2017
- 10.2 Förderung der ökumenischen Begegnungsstätte Café Bickolo e.V. im Haushaltsjahr 2017
3978/2016
Die Beschlussvorlage wurde am 23.02.2017 per Sammelumdruck versandt.
- 10.3 Gute Schule 2020 - Umsetzung des Förderprogramm des Landes NRW
4316/2016
Die Beschlussvorlage wurde am 09.03.2017 per Sammelumdruck versandt.
- 10.3.1 Änderungsantrag zu 10.3
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 20.03.2017
AN/0494/2017

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

- 12.1 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017"
4272/2016
Die Mitteilung wurde am 23.01.2017 per Sammelumdruck versandt.
- 12.2 Geltungszeit Ladezone Landmannstraße 21 - 25
3916/2016
- 12.3 Teilnahme an der Earth Hour 2017
0223/2017

- 12.4 Bauvorhaben auf dem Woolworth-Gelände in Köln-Ehrenfeld, Venloerstraße 310 – 316 (63/B14/5203/2015)
0496/2017
- 12.5 Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Bezirk Ehrenfeld
0594/2017
- 12.6 Niederschrift der 10. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0560/2017
- 12.7 Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 63475/01
Arbeitstitel: Häuschensweg in Köln-Bickendorf;
hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
4167/2016
- 12.8 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung des Schulnotstandes
0294/2017
- 12.9 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2017
0690/2017
- 12.10 8.8 Einhaltung von Tempo 30 auf dem Goldfasanenweg in Vogelsang Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015
0302/2017
- 12.11 REWE - Markt Venloer Str. 310
0931/2017
- 13 mündliche Anfragen**
- 13.1 Koordination von Baumaßnahmen
hier: Mündliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 30.01.2017, TOP 13
0559/2017
- 13.2 Straßenbaulast für öffentliche Straßen und Wege
hier: Nachfrage von Herrn Berg in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 07.11.2016, TOP 6.3.1
0660/2017
- 13.3 Weitere Fragen zur REWE-Supermarkt-Anlieferung
0832/2017

II. Nichtöffentlicher Teil

14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen

14.1 Still und starr ruht der Bau?
0686/2017

15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

17 Entscheidungen

18 Anhörung und Stellungnahme

19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

19.1 Flüchtlingssituation

20 Mitteilungen der Verwaltung

20.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 19.12.2016
0296/2017

21 mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Vorstellung des Stadtdirektors

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Stadtdirektor Dr. Keller die Bezirksvertretung Ehrenfeld. Er erklärt, dass ihm der Dialog mit den Stadtbezirken wichtig sei und er daher Wert darauf lege, sich in allen Bezirksvertretungen persönlich vorzustellen.

Nach einer kurzen Vorstellung führt Herr Stadtdirektor Dr. Keller aus, dass aus seiner Sicht die folgenden strategischen Themenfelder in den nächsten Jahren intensiv bearbeitet werden müssen:

- Verwaltungsreform
- Digitalisierung
- Prozessoptimierung im Bereich Bauen (Wohnungs-, Schul-, Kulturbau etc.)
- Beschleunigung und Verschlankung der Prozesse im Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Politik

Herr Stadtdirektor Dr. Keller beantwortet im Anschluss verschiedene Fragen und verlässt die Sitzung um 18:05 Uhr.

1 Aktuelle Stunde

2 Einwohnerfragestunde

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bauvorhaben auf dem Woolworth-Gelände in Köln-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-193/16) 4152/2016

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) erklärt, dass es aus ihrer Sicht wünschenswert und gegenüber den Petenten und auch der Bezirksvertretung Ehrenfeld wertschätzender gewesen wäre, mit der Erteilung der Baugenehmigung bis zur abschließenden Behandlung der Bürgereingabe abzuwarten. Sie stellt an den Vertreter der Petenten die Frage, ob die vorgenommenen Veränderungen beim Anlieferverkehr aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger verträglicher sind als die ursprünglich angedachten Planungen.

Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hält es für skandalös, dass die Verwaltung die Baugenehmigung trotz gegenteiliger Bitten der Bezirksvertretung Ehrenfeld erteilt hat. Sie hält das Konzept für den Anlieferverkehr nach wie vor für nicht befriedigend und auch nicht mit den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung vereinbar. Sie regt eine veränderte Beschlussfassung dahingehend an, dass die Bezirksvertretung sich nur dann weiter für das Bauvorhaben ausspricht, wenn eine Lkw-Anlieferung über die Stammstraße / Philippstraße ausgeschlossen wird.

Frau Boller (Bauaufsichtsamt) führt aus, dass die Verwaltung die Erteilung der Baugenehmigung zur Vermeidung einer Untätigkeitsklage nicht länger hinauszögern konnte, da alle erforderlichen Unterlagen bereits seit geraumer Zeit vorlagen und der Antragsteller somit einen Rechtsanspruch auf Erteilung der Baugenehmigung hat. Zur Anmerkung von Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), dass das Rückwärtsrangieren gegen die Einbahnstraße der Straßenverkehrsordnung widerspreche, führt Frau Boller aus, dass dies nach Meinung der Verwaltung im Bereich der Grundstückseinfahrt rechtmäßig ist, wenn eine Person zur Einweisung des Anlieferfahrzeuges anwesend ist. Im Übrigen weist sie darauf hin, dass die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Bezirksvertretung Ehrenfeld durch den Bauantragsteller geprüft und soweit wie möglich auch umgesetzt wurden, so dass die Verkehrsbelastung in der Stamm- und in der Philippstraße deutlich geringer ausfällt als ursprünglich geplant. Für den Antragsteller hat dies dazu geführt, dass sich sein Vorhaben um circa ein halbes Jahr verzögert hat.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges erklärt, dass er grundsätzlich Verständnis für die Verärgerung der Fraktionen habe, es aber nicht die Aufgabe der Bezirksvertretung sei, die Rechtmäßigkeit des Handelns der Verwaltung zu überprüfen. Nach seiner Einschätzung besteht daher für die Bezirksvertretung Ehrenfeld keine rechtliche Möglichkeit, die Verwaltung aufzufordern, die Baugenehmigung zurückzunehmen.

Herr Klemm (Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass eine Anlieferung über die Hansemannstraße aus seiner Sicht mit geringeren Belastungen für die Anwohnerschaft verbunden wäre. Im Übrigen kritisiert er, dass die Bezirksvertretung über das Bauvorhaben zu spät informiert worden sei.

Außerdem möchte er wissen, ob die Verwaltung sich – entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 30.01.2017 – aktiv um ein Gespräch zwischen dem Investor und den Anwohnerinnen und Anwohnern bemüht hat. Frau Boller (Bauaufsichtsamt) antwortet, dass Sie dieses Anliegen an den Investor weiter geleitet hat.

Herr Berg (CDU-Fraktion) schließt sich dem Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis/Die Grünen an und bittet um folgende Ergänzung: „Die Verwaltung wird beauftragt, in der Philippstraße in Köln-Ehrenfeld den Verkehr über 7,5 Tonnen regelmäßig nicht mehr zuzulassen. Die Widmung ist insoweit zurückzunehmen.“

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) ist der Auffassung, dass sich aufgrund der Bürgereingabe vieles im Sinne der Anwohnerschaft entwickelt hat. Sie hält die Lösung, die vom Bauantragsteller in Abstimmung mit der Verwaltung erarbeitet wurde, für einen guten und tragfähigen Kompromiss. Ihre Fraktion wird sich daher dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht anschließen.

Unter Hinweis auf die Antwort zu der Anfrage unter Tagesordnungspunkt 7.1 äußert Herr Schuster (Deine Freunde) sein Unverständnis darüber, dass der Antragsteller ein aus seiner Sicht veraltetes Verkehrskonzept vorgelegt hat. Außerdem weist Herr Schuster darauf hin, dass seine Frage, ob eine Anlieferung auch möglich ist, wenn die beiden Parkplätze nicht wegfallen und ob die Verwaltung verpflichtet war, die Parkplätze zu entwidmen, nicht beantwortet wurde.

Frau Boller (Bauaufsichtsamt) erklärt, dass eine Anlieferung nur möglich ist, wenn zwei markierte Stellplätze in der Philippstraße wegfallen. Die Stadt ist zwar rechtlich nicht verpflichtet, diese Stellplätze zu entwidmen, hat sich aber im Rahmen eines Abwägungsprozesses entschieden, dies zu tun.

Herr Petri (Fraktion DIE LINKE) merkt an, dass er kein Verständnis für das Vorgehen der Verwaltung hat. Seine Fraktion wird sich dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen anschließen, den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion jedoch ablehnen.

Der Vertreter der Petenten führt aus, dass kein Gespräch zwischen dem Investor und den Anwohnerinnen und Anwohnern stattgefunden hat. Er erklärt, dass die Anwohnerschaft klagen und versuchen wird, zunächst im Wege einer einstweiligen Anordnung die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herstellen zu lassen. Außerdem bittet er die Bezirksvertretung Ehrenfeld darum, die Anwohnerschaft weiterhin in ihren Bemühungen zu unterstützen.

Nach ausführlicher Diskussion zieht Herr Berg (CDU-Fraktion) den gestellten Ergänzungsantrag zurück. Die Sitzung wird von 18:45 Uhr bis 18:55 Uhr unterbrochen. In dieser Zeit formulieren die Fraktionen sowie der Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde) folgenden gemeinsamen Beschluss, über den Herr Bezirksbürgermeister Wirges nach Beendigung der Pause abstimmen lässt:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten für seine Eingabe. **Darüber hinaus** spricht sich die Bezirksvertretung dafür aus, das Bauvorhaben **nur weiter zu betreiben, wenn eine Lkw-Anlieferung über die Stammstraße/Philippstraße ausgeschlossen wird. Der Bezirksbürgermeister wird hiermit beauftragt, die Oberbürgermeisterin im Sinne der Beteiligungskultur persönlich über den Vorgang in Kenntnis zu setzen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der FDP-Piraten-Fraktion zugestimmt.

3.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Entfernung von Fahrradstellplätzen und Wiederherstellung von Pkw-Parkplätzen in der Lessingstraße in Köln-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-217/16) 4366/2016

Da der Petent nicht anwesend ist, lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges ohne Aussprache über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung bekräftigt jedoch ihren Beschluss vom 27.06.2011 und bittet die Verwaltung, diesen weiter umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

5 Annahme von Schenkungen

**5.1 Annahme einer Spende - Schenkung für die Einrichtung und Ausstattung des Familienhauses „Familie im Zentrum – FIZ,, in Bocklemünd-Mengenich
0635/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Spende der Karnevalsjugend Trärä unter der Federführung der Karnevalsgesellschaft Schnüsse Tring über 4362,00 Euro für die Ausstattung der Räume des FIZ dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**6.1 Bauvorhaben Venloer Str 310-316, Philippstr. 9, Hanseemannstr. 4-12
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2016
AN/1927/2016**

**6.1.1 Bauvorhaben Venloer Str. 310-316, Philippstr. 9, Hanseemannstr. 4 - 12
0830/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 3.1 verwiesen.

**6.2 Markierungsarbeiten Heliosstraße
Anfrage des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 16.01.2017
AN/0058/2017**

**6.2.1 Markierungsarbeiten Heliosstraße
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur kommenden Sitzung
am 30.01.2017, TOP 7.3
0292/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.3 Bauvorhaben Weinsbergstr./Eisen- bzw. Ölstr.
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.01.2017
AN/0107/2017**

**6.3.1 Bauvorhaben Weinsbergstr./Eisen- bzw. Ölstr.
0854/2017**

Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass entgegen der Aussage der Verwaltung nach Einschätzung des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) die Entfernung der Sträucher auf dem Gelände negative Auswirkungen auf die Spatzen hat.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.4 Bauvorhaben Venloer Straße 525, 525a
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2017
AN/0116/2017**

**6.4.1 Bauvorhaben Venloer Str. 525, 525a
0545/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.5 Bauarbeiten auf dem Maarweg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2017
AN/0117/2017**

**6.5.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2017 zu Bauarbeiten auf dem Maarweg
0901/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.6 Still und starr ruht der Bau?
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 23.01.2017
AN/0112/2017**

**6.6.1 Still und starr ruht der Bau?
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertre-
tung Ehrenfeld vom 24.01.2017
0895/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.7 Recht auf Bildung ermöglicht?
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 23.01.2017
AN/0113/2017**

**6.7.1 Recht auf Bildung ermöglicht? - zu AN/0113/2017
0549/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.8 Bezirkssportanlage Ehrenfeld
Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.01.2017
AN/0118/2017**

**6.8.1 Bezirkssportanlage Ehrenfeld
0542/2017**

Frau Bucher (SPD-Fraktion) erinnert an den Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.06.2017 zur Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung. Sie fordert ein, dass der Beschluss umgesetzt und die Veranstaltung durchgeführt wird.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 9.3 wird verwiesen.

7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**7.1 Weitere Fragen zur REWE-Supermarkt-Anlieferung
Anfrage des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 06.02.2017
AN/0249/2017**

**7.1.1 REWE - Markt Venloer Str. 310
0933/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 3.1 verwiesen.

**7.2 Fahrbahnsanierung Wilhelm-Mauser-Straße und Fahrbahnmarkierung
Vitalisstraße
Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.02.2017
AN/0311/2017**

**7.2.1 Fahrbahnsanierung Wilhelm-Mauser-Straße und Fahrbahnmarkierung
Vitalisstraße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Eh-
renfeld am 20.03.2017, TOP 7.2
0815/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.3 Nutzung der Ladezone Landmannstraße 21 - 25
Anfrage der FDP-Piraten-Fraktion vom 06.03.2017
AN/0369/2017**

**7.3.1 Nutzung der Ladezone Landmannstraße 21.-25
hier: Anfrage der FDP-/Piratenfraktion in der Bezirksvertretung Ehren-
feld zur Sitzung am 20.03.2017, TOP 7.3
0866/2017**

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) fragt unter Hinweis auf die Antwort zu Frage 2 nach, welche konkrete Alternative für die Dauer der Einrichtung des Halteverbots im Bereich Landmannstraße 21-25 durch die Verwaltung angeboten wurde. Außerdem möchte Sie wissen, ob der Verwaltung bekannt ist, dass der abgesperrte Bereich überwiegend zum Parken der Fahrzeuge der auf der Baustelle tätigen Handwerker genutzt wurde und auch samstags die Ladezone nicht für Anlieferungen frei gegeben wurde, obwohl an diesem Tag keine Bauarbeiten erfolgt sind.

Die Beantwortung durch die Verwaltung wird nachgereicht.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.4 Bindungsenden im öffentlich geförderten Wohnungsbau – das dicke Ende kommt noch?
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 12.03.2017
AN/0421/2017**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**8.1 Poller an Kita Pirolweg
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2017
AN/0313/2017**

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals mündlich durch Herrn Hamacher (SPD-Fraktion) erläutert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, auf dem Pirolweg vor und hinter dem Weg zur Kita den Gehweg durch Poller oder Fahrradnadeln so abzusperren, dass dort keine KFZ mehr durch Parken oder Halten die Sicht auf herauslaufende Kinder behindern können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Antrag der Stadt Köln an die Bezirksregierung Köln nach §45 Absatz 1b Nr. 5 der StVO: Temporeduzierung auf der A57 in Höhe Blücherpark/Kleingärten
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 16.02.2017
AN/0275/2017**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 08.05.2017 geschoben.

**8.3 Transparenz und Beteiligung stärken! – Information über Baumaßnahmen verbessern!
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.02.2017
AN/0300/2017**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 08.05.2017 geschoben.

**8.4 Fußgängerüberweg auf der Subbelrather Straße in Höhe des neuen Durchgangs zum Krankenhaus
Antrag der FDP-Piraten-Fraktion vom 06.03.2017
AN/0368/2017**

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals mündlich durch Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) erläutert.

Herr Leitzen (SPD-Fraktion) spricht sich gegen die Einrichtung eines weiteren Überweges aus, da in unmittelbarer Nähe des Krankenhauses bereits zwei Überwege vorhanden sind.

Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich den Bedenken von Herrn Leitzen grundsätzlich an, stellt aber in Aussicht, dass ihre Fraktion dem Prüfauftrag an die Verwaltung zustimmt, sofern der Klammerzusatz „mit oder ohne Ampel“ gestrichen wird.

Nach kurzer Diskussion verständigen sich die Fraktionen auf Vorschlag von Frau Kaiser (CDU-Fraktion) darauf, den Antrag zunächst in der Verkehrskonferenz zu behandeln. Der Antrag wird daher zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 08.05.2017 geschoben.

**8.5 Backsteinhalle Alpenerstraße 4 -6 erhalten: Umweltgerechtes und preiswertes Wohnen ermöglichen - Integration fördern - Identität des Viertels erhalten
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2017
AN/0345/2017**

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals mündlich durch Frau Bossinger (SPD-Fraktion) erläutert.

Herr Jablonski (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regt an, den Beschluss um einen Passus zur Verwendung von ökologischen Baustoffen sowie von Photovoltaikanlagen und Regenwassernutzung zu ergänzen. Frau Bossinger (SPD-Fraktion) erklärt, dass ihre Fraktion dies übernimmt.

Ergänzter Beschluss:

Der Erhalt der Backsteinhalle Alpenerstraße 4- 6 aus dem Jahr 1879 stellt für das stark im Wandel begriffene, frühere Arbeiterviertel Ehrenfeld einen identitätsstiftenden Ankerpunkt dar. Es handelt es sich um das preußische Artilleriewagenhaus Nr. 6. In Köln (Quelle: Festungsstadt Köln, 2010 Hrsg. Fortis Colonia). Es ist das letzte erhaltene Gebäude dieser Art in Köln von ehemals 20.

Die Bezirksvertretung regt daher an, die Backsteinhalle, unter künftiger Nutzung für studentisches Wohnen, Wohnen für Geflüchtete – insbesondere studierender Geflüchteter – mit einem Anteil an Künstlerateliers, zu erhalten.

Die Verwendung von ökologischen Baustoffen sowie von Photovoltaikanlagen und Regenwassernutzung soll prioritär geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.6 Verbesserung der Situation in der Hüttenstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2017
AN/0276/2017**

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals durch Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert.

Beschluss:

Die Verwaltung soll darauf hinwirken, dass umgehend die in der Sitzung der AG Hüttenstraße am 9.11.2017 getroffenen Vereinbarungen umgesetzt werden:

- 1.) Das Amt 66 soll wie angekündigt der BV die Planungen zur Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr vorlegen.
- 2.) Der südliche Gehweg soll vor den Bögen 1 bis 7 (direkt an der Subbelrather Str. beginnend Richtung Westen bis mindestens Ottostraße) so hergestellt werden, dass er benutzt werden kann (mit Radwegführung [Punkt 1] abzustimmen).
- 3.) Das Parken im Halteverbot soll zukünftig geahndet werden.
- 4.) Die Verwaltung soll die Bahnbögen Köln GmbH auffordern, ihre Zusage, weitere Bögen in Richtung Westen mit Werbetafeln zu versehen, sofort einzulösen.

Außerdem soll der Bezirksbürgermeister, wie in der Sitzung vereinbart, zeitnah zu einem erneuten Treffen einladen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.7 Mehr Bäume für Ehrenfeld – Straßenbäume nachpflanzen!
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.02.2017
AN/0302/2017**

Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) erklärt, dass der Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zurückgezogen wird. Er ergänzt, dass das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen zugesagt hat, nochmals eine aktuelle Übersicht zu den Baumfehlstellen im Stadtbezirk Ehrenfeld zur Verfügung zu stellen, damit die Bezirksvertretung Ehrenfeld dies im Rahmen der Vergabe der Stadtverschönerungs- und klimamittel mit berücksichtigen kann.

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.7.1 Antrag der Fraktion Die LINKE in der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 20.03.2017
hier AN/0302/2017
0722/2017**

**8.8 Mit dem Elektrobus durch Ehrenfeld. Ein Beitrag zur Umsetzung der Lärmaktionsplanung sowie zur Erreichung der Klimaschutzziele
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.02.2017
AN/0303/2017**

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals mündlich durch Herrn Besser (Fraktion DIE LINKE) erläutert.

Beschluss:

- (1) Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche Umstellung der oben genannten Buslinien auf Elektrobetrieb, die größtmögliche Wirkung hinsichtlich einer Lärmreduktion im Sinne der Lärmaktionsplanung hätte.
- (2) Die Verwaltung wird beauftragt auf der Grundlage der Ergebnisse mit der KVB in Kontakt zu treten und die entsprechende Buslinie für eine Umstellung auf Elektrobetrieb vorzuschlagen.
- (3) Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob eine Umstellung einer oder aller den Ehrenfeldgürtel befahrenden Buslinien auf Elektrobetrieb, die Lärmbelastung so vermindern würde, dass eine Bebauung des Dreieck südlich Bahnhof Ehrenfeld möglich würde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

**8.9 Dringlichkeitsantrag Butzweilerhof
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2017
AN/0473/2017**

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals mündlich durch Herrn Hanselmann (SPD-Fraktion) erläutert.

Herr Klemm (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird. Im Übrigen führt er aus, dass ihm Informationen vorliegen, wonach Motorworld sich nicht an die Zusagen zum Erhalt des kulturellen Erbes gehalten habe.

Herr Berg (CDU-Fraktion) erläutert, dass nach den ihm vorliegenden Informationen die Exponate bereits am Rosenmontag nach Berlin verbracht worden sind. Er spricht sich dafür aus, die Einhaltung getroffener Zusagen bei Motorworld einzufordern, sofern die Aussage, dass dies nicht erfolgt ist, der Wahrheit entspricht.

Nach kurzer Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über den Dringlichkeitsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt umgehend mit der Stiftung Butzweilerhof, der Bezirksregierung und mit der Nikolaus Otto Park GmbH & Co. KG Verhandlungen aufzunehmen, damit die Exponate der Stiftung in Köln verbleiben und nach Möglichkeit im Hotel- und Museumskomplex auf dem ehemaligen Flughafengelände untergebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Entscheidungen

**9.1 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" Ausstellungsprojekt "Syrien, Kunst und Flucht" (Antrag Nr. 13 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds)
0289/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Umsetzung des Ausstellungsprojekts „Syrien, Kunst und Flucht“ aus Mitteln des Verfügungsfonds‘ im Rahmen des Sonderprogramms NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ (Antrag Nr. 13, s. Anlage).

Zur Finanzierung der beantragten Maßnahme stehen entsprechende Mittel im Teilplan 0507

Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren bei Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen zur Verfügung.

Antragsteller	Projekt	Zeitraum	Betrag	Eingang	Entscheidung	
					ja	nein
Antrag 13* Jabbar Abdullah	Ausstellung „Syrien, Kunst und Flucht“	2017	2.400,00 €	17.01.2017	X	

*Die Maßnahme wird erst begonnen, wenn sie positiv von der Bezirksvertretung Ehrenfeld entschieden ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Gute Schule 2020 - Zustimmung zu Schulhofumgestaltungen im Rahmen des Förderprogramms 0405/2017

Herr Berg (CDU-Fraktion) erklärt, dass er sich „hinter´s Licht geführt“ fühlt, da er die Erläuterungen der Fachverwaltung in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung so verstanden habe, dass die Bezirksvertretung lediglich für das Jahr 2017 auf ihr Entscheidungsrecht für Schulhofumgestaltungen verzichten soll. Die Beschlussvorlage sieht hingegen einen Verzicht für den gesamten Förderzeitraum 2017 bis 2020 vor. Hiermit ist die CDU-Fraktion nicht einverstanden und stellt folgenden Ergänzungsantrag zu Tagesordnungspunkt 9.2:

„Nach den Worten „Gute Schule 2020“ ist einzufügen „ausschließlich für das Haushaltsjahr 2017“. Als Satz 2 ist einzufügen „Die Maßnahmen für die Haushaltsjahre 2018, 2019, 2020 sind der Bezirksvertretung vor Beschluss rechtzeitig zur Beteiligung vorzulegen.“

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt hierzu an, dass die Verwaltung nach seinem Verständnis vor Antragstellung für den gesamten Förderzeitraum darlegen muss, wofür die Fördermittel eingesetzt werden sollen, so dass ein Zustimmungsvorbehalt der Bezirksvertretung für die Jahre 2018 bis 2020 faktisch nicht realisierbar sein wird.

Des Weiteren weist Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) darauf hin, dass nach Aussage der Fachverwaltung in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung aktuell neun Maßnahmen zu Schulhofumgestaltungen im Stadtbezirk Ehrenfeld geplant sind. Insoweit ist die Anlage 1 zur Beschlussvorlage, in der lediglich vier Maßnahmen im Stadtbezirk Ehrenfeld dargestellt sind, überholt. Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet daher um Übersendung einer aktuellen Übersicht.

Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) erklärt, dass der Verzicht auf Einzelvorlagen aus ihrer Sicht programmimmanent ist. Auf Landesebene vertrete ihre Partei daher die Position, dass das Förderprogramm einer Entmündigung der Kommunen gleichkommt.

Nach ausführlicher Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, auf die Vorlage von Einzelbeschlussvorlagen zur Schulhofumgestaltung im Rahmen des Landesförderprogramms „Gute Schule 2020“ zu verzichten, um eine zügige Umsetzung der Fördermaßnahmen zu Gunsten der Schulen zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Piraten-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE zugestimmt.

9.3 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen 0463/2017

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich dafür aus, die von den Bürgerinnen und Bürgern durch ihr Stimmverhalten vorgenommene Priorisierung für den Stadtbezirk Ehrenfeld nicht zu verändern. Im Übrigen führt er aus, dass aus seiner Sicht in der Beschlussvorlage eine Aussage zum Verfahren über die Verwendung des Budgets in Höhe von 100.000,- € pro Bezirk zur Finanzierung der Bürgeranschläge fehlt. Außerdem benötigte die Bezirksvertretung für eine substantiierte Entscheidungsfindung eine Kosteneinschätzung der Verwaltung zu den einzelnen Bürgervorschlägen.

Herr Petri (Fraktion DIE LINKE) schließt sich den Ausführungen von Herrn Klemm an und ergänzt, dass die Schülerinnen und Schüler des Montessori-Gymnasiums sich offensichtlich gezwungen sahen, die Sanierung ihrer Schule über den Bürgerhaushalt einzufordern. Dies hält er für skandalös.

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) legt Wert darauf, dass eine Zustimmung zu der vorliegenden Priorisierung nicht gleichzusetzen ist mit einer Zustimmung zur Umsetzung der Maßnahmen. Hierzu sind aus ihrer Sicht noch weitergehende fachliche Erläuterungen der Verwaltung notwendig.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) regt an, zu der Vorlage keinen Beschluss zu fassen, sondern die enthaltenen Informationen bei den weiteren Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen mit einzubeziehen.

Nach ausführlicher Diskussion verständigen sich die Fraktionen auf folgende Vorgehensweise:

- Die Beschlussvorlage wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 08.05.2016 geschoben. Bis dahin erfolgt eine fraktionsübergreifende Abstimmung, wie mit den einzelnen Vorschlägen umzugehen ist. Herr Bezirksbürgermeister Wirges wird zu einem Termin nach den Osterferien einladen.
- Um eine fundierte Beratung zu ermöglichen, wird die Verwaltung aufgefordert, zu den einzelnen Maßnahmen darzulegen, welche Kosten entstehen und ob es Finanzierungsmöglichkeiten außerhalb des Bürgerhaushaltsbudgets gibt.

Zu dem Bürgervorschlag auf Rang 1 für den Stadtbezirk Ehrenfeld (Ehrenfelder Bezirkssportanlage wird Spiel- und Sportpark für alle) bekräftigt Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nochmals, dass die von der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 06.06.2016 beschlossene öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden soll (vgl. auch Tagesordnungspunkt 6.8).

Des Weiteren regt er an, im Rahmen eines internen runden Tisches unter Beteiligung der Bezirksvertretung, der Bürgerinitiative sowie der Sport- und Verkehrsverwaltung zu diskutieren, welche Möglichkeiten bestehen, über die von der Verwaltung derzeit vorgesehenen Maßnahmen hinaus die Anregungen und Vorstellungen der Bürgerschaft zu realisieren. Herr Bezirksbürgermeister Wirges wird zu einem entsprechenden Termin vor der Sommerpause einladen.

Die Beschlussvorlage wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 08.05.2017 geschoben.

9.4 Erste Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2017 0726/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die erste Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017 in Höhe von 99.400,- € wie folgt:

1	Kölner Künstler Theater	Schachnovelle	1.200,00 €
2	Bürgerschaftshaus e.V.	50 Jahre Bocklemünd	3.000,00 €
3	1. Bocklemünder Judo-Club e.V.	Anschaffung von 100 qm Judomatten	2.500,00 €
4	pur pur Kultur e.V.	Sprechende und singende Hände	1.500,00 €
5	UrbanGrün	Gartenprogramm in Bickendorfer Demenz-WG	1.000,00 €
6	StadtBezirksSportVerband 4 e.V.	4. Frühjahrsempfang mit Sportlerehrung im Bezirk Ehrenfeld	850,00 €
7	Movie Crew Cologne e.V.	Kinder- und Jugendkino piccolo für das Jahr 2017	1.400,00 €
9	AWO Jugendeinrichtung KINGZ	Soccer Night Jam 2017	3.200,00 €
10	Katholische Jugendagentur Köln GmbH, OT Nonni	Ladies unterwegs – Kooperationsfahrt der Ehrenfelder Jugendzentren	1.500,00 €
11	Aktion Nachbarschaft e.V.	Internationales Kinderfest Ossendorfer Weg	1.000,00 €
12	Bürgerschaftshaus e.V.	„Dein Life-Style“ – ein Graffiti-projekt	600,00 €

13	NEOLA art projects e.V.	Ausstellungsprojekt „chosse entropie and burn“	1.600,00 €
14	Rheinische Industriekultur e.V.	Einrichtung einer Informationsstele zur ehemaligen Bleiweißfabrik Leyendecker und Co.	2.700,00 €
15	Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung e.V.	Förderung des Lesens	600,00 €
16	Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung e.V.	Balu und Du	1.500,00 €
17	Jugendfreizeitwerk Köln e.V.	Interkulturelles Stadtteilst (Expressions) 2017	2.200,00 €
18	Colorrevolution e.V.	Mosaikaktion an der Bahnunterführung Ehrenfeldgürtel und Stammstraße	2.000,00 €
19	Interessengemeinschaft Alpenerplatz	5. Alpenerplatzfest 2017	800,00 €
21	Aktion Nachbarschaft e.V.	Stärkung der Quartiersarbeit im Westend und in Bocklemünd	2.900,00 €
22	Allerweltshaus e.V.	Fest ohne Grenzen	911,00 €
23	Förderkreis Hochbunker Körnerstraße 101 e.V.	Mietzuschuss	2.800,00 €
25	artrmx e.V.	Kooperationsprojekt „Transurban“	4.000,00 €
26	Forschungsgemeinschaft College e.V.	College 2017	1.500,00 €
27	Löstige Fastelovendsfründe Köln-Ossendorf e.V.	Veedelsfest Willi-Sieke-Spielplatz	1.200,00€
29	Bürgervereinigung Köln-Vogelsang e.V.	Technische Erweiterung der Beschallungsanlage für die Veranstaltungen der Bürgervereinigung Köln-Vogelsang	798,00 €

		e.V.	
30	Begegnungscafé St. Mocca	Carrerabahnrennen für Kinder, Jugendliche und Flüchtlingskinder	200,00 €
31	Ökumenische Begegnungsstätte Cafe Bickolo e.V.	Ferienspielwoche für Kinder aus dem Westend und Flüchtlingskinder aus benachbarten Flüchtlingsunterkünften	1.700,00 €
32	Kultur Köln 30	Malerei im Bürgeramt 2017	1.200,00 €
33	Kultur Köln 30	Ehrenfelder Kunstpreis zur Findung eines Plakatmotivs	650,00 €
34	Coach e.V.	Ausbildungsbörse 2018 – 10 Jahre Ausbildungsbörse	2.500,00 €
35	Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.	„So ein Tag so wunderschön wie heute!“ – Ein Theaterprojekt für Seniorinnen und Senioren	1.200,00 €
36	Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.	Freiraum für Engagement	2.000,00 €
37	Lenauforum e.V.	„Morgenlicht“ „Dämmerchein“ Eine Performance-Tanz-Beamer Kunstaktion	1.965,00 €
39	Agora Köln, Institut Cultura21 e.V.	Von Veedelstreffen und Leuchttürmen – Ehrenfelder Ideen für 2017!	2.000,00 €
41	Bürgerschaftshaus e.V.	Initiierung und Durchführung einer Ferienspielmaßnahme im Stadtteil Bocklemünd	1.000,00 €
42	Ausstellungsraum Jürgen Bahr	Ausstellung im Kulturbunker Ehrenfeld, Eberhard Zummach „White Truths“	1.900,00
43	68elf e.V.	Kunstaussstellung „Deutschlandbunker“	1.900,00

Folgende Anträge werden abgelehnt:

24	Promo Guinée Afrika e.V.	Interkulturelles Fußballturnier
40	KunstRaum Dorissa Lem	Interdisziplinäres Kunstprojekt „Hier – mittendrin!“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) und Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nehmen nicht an der Abstimmung zu den Anträgen Nr. 11 und 21 teil.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) nimmt nicht an der Abstimmung zu Antrag Nr. 23 teil.

Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) nimmt nicht an der Abstimmung zu Antrag Nr. 27 teil.

Herr Leitzen (SPD-Fraktion) nimmt nicht an der Abstimmung zu den Anträgen Nr. 2, 12 und 41 teil.)

9.5 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" Dokumentarfilmprojekt "BorderlessTaste" und Orientierungshilfe "Wegweiser" (Antrag Nr. 14 und 15 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds) 0766/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Umsetzung der Projekte „Borderless Taste“ und „Wegweiser“ in Einzelabstimmung aus Mitteln des Verfügungsfonds‘ im Rahmen des Sonderprogramms NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ (Antrag Nr. 14 und 15, s. Anlagen).

Zur Finanzierung der beantragten Maßnahmen stehen entsprechende Mittel im Teilplan 0507

Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren bei Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen zur Verfügung.

Antragsteller	Projekt	Zeitraum	Betrag	Eingang	Entscheidung	
					ja	nein
Antrag 14* Neuer Kölner Filmhaus e.V. – Ralf Tietz	Borderless Taste	2017	2.400,00 €	21.02.2017	X	

Antrag 15*						
Phoenix Köln e.V. Ralf Berger	Wegweiser	2017	2.372,47 €	16.02.201 7	X	

*Die Maßnahmen werden erst begonnen, wenn sie positiv von der Bezirksvertretung Ehrenfeld entschieden sind.

Mit den Maßnahmen 14 und 15 ist der Verfügungsfonds ausgeschöpft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.6 Abriss und Entsorgung des ehemaligen Umkleidehauses auf der Sportanlage Biesterfeldstraße in 50829 Köln 0833/2017

Frau Kaiser (CDU-Fraktion) äußert Zweifel, dass der geplante Abriss des ehemaligen Umkleidehauses Kosten in Höhe von 70.000,- € verursacht.

Aus diesem Grund bittet die Bezirksvertretung Ehrenfeld vor Beschlussfassung darum, dass die Verwaltung dezidiert darlegt, wie sich die geplanten Kosten zusammensetzen.

Die Beschlussvorlage wird daher zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 08.05.2017 geschoben.

10 Anhörungen und Stellungnahmen

10.1 Sporthalle Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str., Generalsanierung der vorhandenen Sporthalle Bocklemünd hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilfinanzplan 0801 Sportförderung, Finanz-stelle 5201-0801-4- SpoAnl. Bocklemünd Bestandshalle 0393/2017

Beschluss:

Wir empfehlen dem Rat gem. § 36 Abs. 5, Satz 2 GO NRW folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Erhöhung der Gesamtkosten für die Generalsanierung der vorhandenen Sporthalle auf der Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str. um 750.000 € von bisher 4.649.350 € auf insgesamt 5.399.350 € gem. den Erläuterungen zur Kenntnis und beschließt die Freigabe von 750.000 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-4-5145 SpoAnl. Bocklemünd Fertigteilhalle.

Zur Deckung stehen nicht mehr benötigte investive Auszahlungsermächtigungen im gleichen Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.2 Förderung der ökumenischen Begegnungsstätte Café Bickolo e.V. im Haushaltsjahr 2017
3978/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Förderung der ökumenischen Begegnungsstätte Café Bickolo e. V. im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 35.000 € (im Haushaltsjahr 2018 mit 36.000 € und ab dem Haushaltsjahr 2019 mit 37.000 €). Die Mittel werden im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zur Verfügung gestellt.

Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die Förderung in den Jahren 2018ff. erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Gute Schule 2020 - Umsetzung des Förderprogramm des Landes NRW
4316/2016**

**10.3.1 Änderungsantrag zu 10.3
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 20.03.2017
AN/0494/2017**

Herr Petri (Fraktion DIE LINKE) erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass er nicht einschätzen kann, welche Auswirkungen eine Veränderung des Beschlusses hat. Hierzu müsste aus seiner Sicht die Fachverwaltung Stellung beziehen, die aber – wie in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung vereinbart – nicht anwesend ist.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) erklärt, dass ihre Fraktion der beantragten Änderung der Ziffer 1 des Beschlusses zustimmen, die Hinzufügung der neuen Ziffer 4 hinge-

gen ablehnen wird. Sie beantragt daher, über die einzelnen Punkte des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE separat abzustimmen.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges weist darauf hin, dass die hauptamtlichen Anleiterinnen und Anleiter bei den Beschäftigungsträgern sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Frau Kaiser (CDU-Fraktion) hält die ausnahmslose Durchführung insbesondere kleinerer Maßnahmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für praktisch nicht umsetzbar.

Nach kontroverser Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges zunächst über die Punkte des Änderungsantrags der Fraktion DIE LINKE einzeln abstimmen:

Erster Beschluss:

Im Beschlusspunkt 2 wird gestrichen:

„im Rahmen von ÖPP oder“,

sodass der neue Beschlusspunkt 2 heißt:

Es ist zu prüfen, ob kleinere Neubaumaßnahmen wie z.B. Sporthallen durch Vergabe an einen Generalunternehmer realisiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) zugestimmt.

Zweiter Beschluss:

Hinzugefügt wird Punkt 4:

4. Die Verwaltung wird beauftragt, entgegen ihrer Absicht wie in der Begründung auf Seite 6 der Beschlussvorlage dargestellt, für das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ ausschließlich sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE und Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) und bei Enthaltung von Herrn Hanselmann (SPD-Fraktion) abgelehnt.

Im Anschluss lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über den so **geänderten** Gesamtbeschluss abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt wie folgt:

1. Die Fördermittel aus dem Förderprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ werden in größtmöglichem Umfang, d.h. je 25 Mio € in den Jahren 2017 – 2020, beantragt.
2. Es ist zu prüfen, ob kleinere Neubaumaßnahmen wie z.B. Sporthallen **im Rahmen von ÖPP oder** durch Vergabe an einen Generalübernehmer realisiert werden können.
3. Die Fördermittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:
 - Verschönerungsmaßnahmen in Schulen, z.B. durch Anstriche der Klassenräume und Flure
 - Beschaffung von Verdunkelungsvorhängen
 - Breitbandanbindung und WLAN-Ausstattung
 - Digitalisierungsmaßnahmen wie Ausbau der Präsentationstechnik in den Klassenräumen und generelle Unterstützung digitaler Bildung
 - Vervollständigung und Modernisierung von CAS-Verkabelungen an bis zu 86 Schulen
 - Ausstattung der Grundschulen mit Außenspielgeräten und Fahrrad- sowie Rollerständen
 - Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Außensportgeräten wie Tischtennisplatten, Basketballkörben, Toren, aber auch Sitzgelegenheiten
 - Neuausstattung von Klassenräumen und des Verwaltungsbereichs von Schulen, sofern die Anschaffungspreise die Geringwertigkeitsgrenze überschreiten
 - Technische Geräte
 - Erstellung zusätzlicher Sporthallen, wenn Bedarf und Platz vorhanden ist und diese Maßnahmen bei der Gebäudewirtschaft personalisiert sind oder werden können (siehe auch Punkt 2)
 - Finanzierung von Grundstücksankäufen und Bau- sowie Sanierungsmaßnahmen, die bei der Gebäudewirtschaft bereits personalisiert sind
 - Kauf von Containeranlagen zur kurzfristigen Schaffung von SchülerplätzenDer Rat nimmt diese von der Verwaltung erstellte Zusammenstellung der Maßnahmen (siehe Anlage 3) zustimmend zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, die erforderlichen Aufträge unter Berücksichtigung der bestehenden Vergabebestimmungen zu erteilen.

Mit dieser Vorlage werden den in Anlage 6 genannten konkreten Digitalisierungsmaßnahmen im Sinne einer Bedarfsprüfung ebenfalls zugestimmt und die Verwaltung wird mit den hierfür erforderlichen (europaweiten) Ausschreibungen für die einzelnen Gerätetypen beauftragt. Zu beachten ist, dass alle Maßnahmen inhaltlich in Einklang mit der Zielsetzung des „Konzeptes zu einer ganzheitlichen technischen Schul-IT an Kölner Schulen“ (Vorlage 2703/2014) stehen und die konkreten Einzelabrufe jeder Schule einer inhaltlichen, pädagogisch sinnvollen Bedarfsbegründung und –prüfung unterliegen.

Notwendige Verschiebungen bei den genannten Maßnahmen und der geplanten Mittelverwendung sind im Rahmen des Förderzweckes zulässig. Sollten im weiteren Verfahren Maßnahmen als nicht realisierbar oder nicht förderfähig eingestuft werden, sind Ersatzmaßnahmen mit einem entsprechenden Finanzvolumen heranzuziehen.

Es ist geplant die Fördermittel vollumfänglich auszuschöpfen. Zur Entlastung des städtischen Haushaltes sind dabei vordringlich diejenigen Maßnahmen zu realisieren, für die bereits entsprechende Haushaltsermächtigungen im Haushaltsplan vorgesehen sind.

Die Fördermittel werden durch die NRW.Bank anhand eines Kredites zur Verfügung gestellt. Jährlich werden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 rd. 25 Mio. € beantragt. Kreditnehmer ist die Stadt, den Tilgungs- und Zinsdienst übernimmt das Land NRW. Ein städtischer Eigenanteil ist nicht zu leisten.

Die Mittel können sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen Verwendung finden. Eine Aufteilung der Mittel wird anhand der Maßnahmenlisten durch die Verwaltung verursachungsgerecht vorgenommen. Die Kreditabwicklung sowie die entsprechende Mittelverwendung wird je nach Aufteilung im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in den betreffenden Teilplanzeilen abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt die Umsetzung im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung (u.a. Bereitstellung der Mittel im Wege der unechten Deckung). Die Mittelveranschlagung für die Jahre 2018 – 2020 erfolgt im Rahmen des Hpl.-Aufstellungsverfahrens 2018ff.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Piraten-Fraktion zugestimmt.

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

12.1 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017" 4272/2016

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

12.2 Geltungszeit Ladezone Landmannstraße 21 - 25 3916/2016

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

12.3 Teilnahme an der Earth Hour 2017 0223/2017

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

12.4 Bauvorhaben auf dem Woolworth-Gelände in Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 310 – 316 (63/B14/5203/2015) 0496/2017

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 3.1 verwiesen.

**12.5 Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Bezirk Ehrenfeld
0594/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.6 Niederschrift der 10. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0560/2017**

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist auf eine Beschlussempfehlung des Rahmenplanungsbeirates zum Güterbahn Ehrenfeld hin. Er regt an, dies aufzugreifen und in der Bezirksvertretung Ehrenfeld – sofern die Anregung unterstützt wird - im Vorgriff auf den Satzungsbeschluss einen entsprechenden Antrag zu beschließen.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.7 Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 63475/01
Arbeitstitel: Häuschensweg in Köln-Bickendorf;
hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
4167/2016**

Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) möchte wissen, ob geklärt wurde, inwieweit das Grundstück des Einwenders (vgl. Anlage 5 der Mitteilungsvorlage) in die Planungen der GAG mit einbezogen werden und die Wohnbebauung entsprechend erweitert werden kann.

Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) erklärt, dass nach den ihr vorliegenden Informationen Verhandlungsgespräche zwischen der GAG und dem Einwender erfolgt sind. Genauere Details hierzu sind ihr nicht bekannt.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.8 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung
des Schulnotstandes
0294/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.9 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2017
0690/2017**

Herr Petri (Fraktion DIE LINKE) führt aus, dass die Mitteilungsvorlage aus seiner Sicht inhaltliche Fehler aufweist. Im Übrigen merkt er an, dass der Beschluss des Hauptausschusses vom 13.03.2017 zur Genehmigung des verkaufsoffenen Sonntages in der Landmannstraße am 25.06.2017 aus seiner Sicht unproblematisch ist, da die Bezirksvertretung Ehrenfeld sich für diese Veranstaltung ausgesprochen hat. Es sei aber seines Erachtens nicht auszuschließen, dass die Gewerkschaft Verdi auch hiergegen gerichtlich vorgehen wird.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.10 8.8 Einhaltung von Tempo 30 auf dem Goldfasanenweg in Vogelsang
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015
0302/2017**

Die Mitteilung wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 08.05.2017 geschoben.

**12.11 REWE - Markt Venloer Str. 310
0931/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 3.1 verwiesen.

13 mündliche Anfragen

- Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) fragt an, ob der Verwaltung bekannt ist, dass die Gebäude auf der Venloer Straße zwischen Akazienweg und der Unterführung abgerissen und neu gebaut werden sollen. Er bittet um Informationen zur zeitlichen Planung sowie zu der Frage, wie die Unterbringung der Bewohnerinnen und Bewohner nach dem Abriss der Gebäude erfolgen soll.
- Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) bittet zu der seit längerem vorgesehenen Bebauung am Ossendorfer Weg (Dreieck Ossendorfer Weg / Mühlenweg / Matthias-Brüggen-Straße) um Mitteilung, ob es hierzu bereits konkrete Planungen gibt.

Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) beantwortet die Anfrage mündlich und teilt mit, dass der Verwaltung hierzu noch keine konkreten Planungen vorliegen.

- Herr Leitzen (SPD-Fraktion) führt aus, dass im Zuge der Sanierungsmaßnahme an der Unterführung Stöckheimer Weg / A1 die Leuchten 18 und 18a demontiert

wurden. Er fragt an, wann die Leuchten wieder montiert und in Betrieb genommen werden.

- Frau Bucher (SPD-Fraktion) möchte wissen, warum in der Tiefgarage am Neptunplatz mehrere Parkplätze abgesperrt und mit Stützpfeilern versehen wurden.

Herr Schall (Bürgeramt Ehrenfeld) beantwortet die Frage mündlich und erklärt, dass die Verwaltung aufgrund kleinerer Betonabbröckelungen gutachterlich hat klären lassen, dass keine Einsturzgefahr besteht. Die Stützpfeiler wurden im Vorgriff auf die noch zu erledigenden Sanierungsarbeiten aufgestellt.

- Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Neubau der Schule am Wasseramselweg.

Frau Scheunemann (Bürgeramt Ehrenfeld) teilt hierzu mit, dass weiterhin Gespräche zur Frage der Verkehrsplanung und der Erschließung stattfinden und es insoweit keinen neuen Sachstand gibt.

- Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass es nach seinen Informationen Probleme bei der Sanierung des Interimsstandortes für die Heliosschule in der Overbeckstraße gebe, da die Decken völlig marode seien. Er möchte wissen, ob dadurch die Planungen für die Heliosschule gefährdet sind.

Frau Scheunemann (Bürgeramt Ehrenfeld) beantwortet die Frage mündlich und erklärt, dass die aufgetretenen Probleme mit den Deckenkonstruktionen behoben sind und es keine Verzögerungen bei der Sanierung der Overbeckstraße gibt.

- Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet um eine Information, ob die Verwaltung plant, die Lärmschutzwand in Köln-Vogelsang zu realisieren.
- Herr Schuster (Deine Freunde) fragt nach, wann die Vorstellung der Ergebnisse der Parkraumuntersuchung erfolgt.

Frau Schütz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) erklärt hierzu, dass die Untersuchung abgeschlossen ist und die Ergebnisse der Bezirksvertretung Ehrenfeld kurzfristig vorgestellt werden sollen.

13.1 Koordination von Baumaßnahmen hier: Mündliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 30.01.2017, TOP 13 0559/2017

Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) regt an, im Zuge der Erneuerung der Fahrbahndecke in der Glasstraße auch die Baumscheiben entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.06.2016 (AN/0946/2016) neu zu gestalten.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.2 Straßenbaulast für öffentliche Straßen und Wege
hier: Nachfrage von Herrn Berg in der Sitzung der Bezirksvertretung
Ehrenfeld am 07.11.2016, TOP 6.3.1
0660/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.3 Weitere Fragen zur REWE-Supermarkt-Anlieferung
0832/2017**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 3.1 verwiesen.

Gez. Josef Wirges
(Bezirksbürgermeister)

Gez. Armin Schall
(Schriftführer)